

Bökenförder Dorfzeitung

www.boekenfoerde.de

Ausgabe 3 - 06. Oktober 20201 · Kostenlos an Haushalte in Bökenförde und Umgebung

In eigener Sache

Wie in der Politik üblich, wollte auch die Böf Redaktion ihr Kompetenzteam erweitern und hatte in der letzten Böf aufgerufen, in der Redaktion mitzumachen. Gerade mal zwei Neue von ca. 1600 Bökenfördern (prozentual kaum auszurechnen) nahmen an der letzten Redaktionssitzung teil. Dafür erklärten sich beide bereit, in der Redaktion mitzumachen. Erfolgsquote immerhin 100%! Silke Wilkmann wird die Seite Kochrezepte, Backen und Grillen gestalten und uns vielleicht auch mal probieren lassen.

Angie Lewis gestaltet die Seite mit den Kleinanzeigen „Dit und Dat“ und ist so erreichbar :

> angie.lewis@gmx.de <

Herzlich Willkommen und viel Erfolg! Über weitere Verstärkung würden wir uns freuen.

Neues von Theken und Gartenzäunen!



So sollte eine Rubrik in der Böf heißen, in der Neues, Gerüchte, Meinungen aus diesem Bereich berichtet werden, die noch keinen offiziellen Charakter haben. Schneller am Puls von Bökenförde.

Aber was ist, wenn es demnächst keine Theken mehr gibt, von denen es etwas zu berichten gäbe? Gartenzäune bleiben, aber wie lange die Thekenlandschaft in Bökenförde erhalten bleibt, ist die große Frage. Der „Heidekrug“, der „Bürgerhof“

sind schon auf der Strecke geblieben. Gaststätten, in denen über Jahre Bökenförder Kneipen- und Gaststättenkultur stattgefunden hat. Wie lange der Gasthof Struchholz oder Gasthof Donner noch die Türen öffnen, ist sicher auch ungewiss. Jahrelang ist die Gastronomie in Bökenförde ein wichtiger Bestandteil unseres Dorflebens, nur dadurch waren Winterbälle, Karnevalsveranstaltungen und Versammlungen überhaupt möglich. Schade wäre es, wenn es das nicht mehr geben sollte. Keine Geburtstage, Feiern und Vorstandssitzungen in der Bökenförder Gastronomie mehr möglich! Stammtische, Kegelvereine blieben auf der Strecke! Kommunikation von Jung und Alt, Austausch und Informationen auf dem kleinen Dienstweg an der Theke nicht mehr möglich! Schade wäre es! Oder müssen wir in Zukunft daran denken, einen Thekenbetrieb, wie es bereits in vielen kleinen unserer Nachbargemeinden praktiziert wird (Eikeloh, Langenstrasse) selbst in die

Hand nehmen?

Örtlichkeiten wären in Bökenförde sicher vorhanden und ein Potential an Helfern steht sicher auch bereit. Wir sollten uns darauf vorbereiten, so dass unsere Rubrik am Leben gehalten wird.



Text: Bruno Klink



Liebe Bökenförderinnen und Bökenförder,

mit Erscheinen dieser Ausgabe der Dorfzeitung hat der Herbst offiziell den Sommer abgelöst. Daher an dieser Stelle mein alljährlicher Appell an alle Grundstücksbesitzer: Bitte sorgen Sie für saubere Gehwege, sodass niemand auf rutschigem Herbstlaub zu Fall kommt. Gerne dürfen Sie sich auch mit Ihren Nachbarn absprechen, dann wird es nicht zu viel Arbeit für einen alleine. Das zusammengelegte Laub sollte in der Biotonne entsorgt, oder einer nützlichen Weiterverwendung auf dem eigenen Kompost zugeführt werden. Weniger sinnvoll ist es dagegen in Straßengräben. Dort kann es leicht in die Grabensohle abrutschen und dann später Rohre verstopfen. Besonders wenn es viel regnet, kann das zu einem Problem werden, da das Regenwasser dann nicht mehr abfließt. Es kommt zu einem Rückstau, der im schlechtesten Fall für überschwemmte Straßen und Keller sorgen könnte. Auch bitte ich die Anwohner der

Kirchensiedlung, ihre Gartenabfälle nicht in dem Grünabfallbehälter am Friedhof zu entsorgen. Auch wenn der ein oder andere denkt, es ist ja nur ein kleiner Sack voll Rasenschnitt, so ist es in der Masse derjenigen, die der gleichen Ansicht sind, schon eine erhebliche Menge. Hier ist die Fahrt zum Entsorgungsbetrieb Knepper nicht weit und auch gar nicht so teuer, verglichen mit einem Bußgeld für illegale Abfallentsorgung.

Aber es gibt nicht nur Gemecker, sondern auch gute Nachrichten: Wir bekommen Glasfaser! Das Unternehmen hat mitgeteilt, dass in Bökenförde nun auch endlich genug Verträge zusammen gekommen sind. Somit wird die Deutsche Glasfaser nun mit der Stadtverwaltung über die konkrete Umsetzung verhandeln. Hierbei geht es vor allem um Genehmigungen. Jeder Aufbruch einer städtischen Straße muss genehmigt werden. Dazu wird auch der vorherige Zustand festgehalten und dokumentiert. Nachdem die Straße dann wieder verschlossen ist, wird auch die ordnungsgemäße Wiederherstellung durch das Tiefbauamt überprüft. Bis es soweit ist, werden aber wohl noch einige Monate vergehen.

Die Arbeiten der Stadtwerke auf der Rütthener Straße sind bis Ende Oktober abgeschlossen. Das hat mir der zuständige Mitarbeiter bestätigt. So lange müssen sich die Anwohner der Umleitungsstrecken wohl noch gedulden, bis es wieder ruhiger wird. Dieser Umstand gefällt mir auch nicht, aber eine Vollsperrung der

Ortsdurchfahrt wäre für diese Maßnahme nicht verhältnismäßig gewesen.

Der Flächennutzungsplan ist noch immer nicht von der Bezirksregierung genehmigt worden. Seitens der Stadtverwaltung rechnet man aber mit einer positiven Entwicklung im Frühjahr 2022, sodass zum Sommer/Herbst mit einem Inkrafttreten gerechnet wird. Ob diese Prognose zutreffen wird, bleibt abzuwarten. Für das geplante Neubaugebiet an der Langeneicker Straße gibt es leider auch noch keinen Fortschritt, da sich die Grundstücksverhandlungen extrem in die Länge ziehen. Ich hoffe sehr, dass die Verhandlungspartner hier bald zu einem Ergebnis kommen, damit endlich in die Planung eingestiegen werden kann. Um einen Überblick zu erhalten, wer alles bauen möchte, würde ich gerne eine Liste anfertigen. Daher bitte ich alle Bauwilligen sich bei mir zu melden. Einfach per Mail an h.wieneke-stoecker@boekenfoerde.de oder einen Zettel in den Briefkasten der Dionysiusstraße 5 werfen. Die Daten werden natürlich vertraulich behandelt und es hat niemand einen Vor- oder Nachteil daraus. Es dient lediglich dazu, einen Überblick zu erhalten, ob die geplante Fläche überhaupt ausreicht.

Ich wünsche allen einen sonnigen Herbst, bleiben Sie gesund!

Viele Grüße, Ihr Ortsvorsteher

Hendrik Wieneke-Stöcker

Langeneicker Str.: Am Puls der Zeit!

Endlich dabei! Jahrelang hat die Langeneicker Str. ein eher ruhiges Dasein gefristet. Aber nun sind wir am Puls der Zeit dabei. DANKE an alle LKW-Fahrer, die des Lesens einer ausgeschilderten Umleitung nicht mächtig sind. DANKE an die legasthenischen Steintransporterfahrer, die bereits um halb drei der Langeneicker Str. beweisen, ihr seid dabei, am Puls der Zeit! DANKE an die Motorradfahrer, die beim Anblick der geraden Langeneicker Str. bei der Ortsausfahrt den Anwohnern beweisen, wie schnell ihre Boliden den schönen Ort Bökenförde verlassen können. Ein Beweis dafür, dass Begrenzung auf 130 nicht nur für Autobahnen sinnvoll wäre. Besonderer DANK geht an die rumänischen, litauischen, polnischen, dänischen und

spanischen LKW-Fahrer, die endlich internationales Flair auf die Langeneicker Str. bringen. Die Holländer dürfen wir



auch nicht vergessen. DANKE auch an unsere Verkehrsstrategen, die anscheinend nicht in der Lage sind, den Verkehr einigermaßen sinnvoll zu führen. Dadurch kommen wir endlich in den Genuss des prallen Lebens. DANKE! Ein rückwärtiges Ausfahren aus der eigenen Einfahrt ist nur unter Lebensgefahr möglich.

Wenn diese Umleitung irgendwann beendet ist, hoffentlich können wir diesen Entzug dann auch verkraften. Unser Mitgefühl gilt heute schon den Anliegern an der Hauptstraße (Rütthener Str.), die wahrscheinlich mit der ungewohnten Ruhe sicher auch ihre Probleme hatten. Allzeit Gute Fahrt!

Text/Foto: Bruno Klink



Kräutersammlung



Johanniskraut, Wilde Möhre, Rainfarn und, und, und. Bis zu 15 verschiedene Kräuter aus der heimischen Region wurden in diesem Jahr wieder zusammengetragen, um am Pfarrhaus in Bökenförde Bunde für die Prozession zu Maria Himmelfahrt liebevoll zu binden. Das Wissen um die „alten“ Kräuter und Getreidesorten konnte in diesem Jahr leider nicht an die kommenden Kommunionkinder

weitergegeben werden, da sich kein einziges Kind an dem Freitagabend dort einfand. Geschuldet war es bestimmt der Pandemie und dem letzten Ferientag. Trotzdem schnitten und banden die Frauen über 60 kleine Sträußchen, die nach der Segnung am Brünneken liebevoll verteilt wurden.

Text und Fotos: Anna Ruholl-Scheler

KfD Bökenförde Sommerfest

Endlich war am Freitag, dem 20. August wieder ein Treffen möglich. Gut gelaunt und bei Sonnenschein konnte das Leitungsteam der KfD am Pfarrheim in Bökenförde 54 Mitglieder begrüßen. Alle waren glücklich, dass dieses Sommerfest stattfinden konnte. Die Gäste aller Generationen und Gruppen verbrachten unbeschwerte Stunden bei Speis und Trank und hatten sich viel zu

erzählen nach der langen Coronapause. Das Leitungsteam und alle Gäste waren hoch zufrieden, ein rundum gelungener Abend. Die Gäste wurden gebeten einen Obolus zu spenden, der den Flutopfern zu Gute kommen soll, davon wurde rege Gebrauch gemacht, es kamen 285€ zusammen, vielen Dank dafür. Das Leitungsteam hat beschlossen, diesen Betrag auf 500,00€ aufzustocken.



Endlich wieder Singen!

Am 24. Juli trafen sich sangesfreudige Bökenförderinnen und Bökenförder in der Werkstatt des Dorfschreiners Martin Lanhenke, um endlich mal wieder gemeinsam zu singen. Der Singkreis trifft sich einmal jährlich, um in gemütlicher Runde Volkslieder zu singen und bei Bier und Bratwurst zu klönen. Nach der Zwangspause im vergangenen Jahr konnten unter Beachtung der Corona-Regeln in der gut durchlüfteten Schreinerei zahlreiche Volkslieder - teils mehrstimmig - gesungen werden. Die Stimmen sind also nicht - wie befürchtet - während der Pandemie eingerstet.



Text/Foto: Dirk Ruholl

Berichte für die Bökenförder Dorfzeitung



Foto und Text: Ihre Löschgruppe Bökenförde



Einsatzticker

Von der letzten Ausgabe der Dorfzeitung bis zum 18.09.2021 rückte die Löschgruppe zu vierzehn Einsätzen aus. Unter anderem wurde die Hauptwache an der Geiststraße während eines größeren Einsatzes im Stadtgebiet für ca. 2 Stunden besetzt. Zweimal musste die Feuerwehr im Rahmen der Unterstützung des Rettungsdienstes tätig werden. Am 02.09.2021 wurde unter dem Stichwort Brand_3 (Feuer groß) auch die Löschgruppe Bökenförde zu einem Sonderobjekt nach Benninghausen alarmiert. Hier hatte in einem Patientenzimmer eine Matratze gebrannt. Das Feuer wurde durch Mitarbeiter vor Eintreffen der Feuerwehr gelöscht. Am 14.07.2021 kam es in NRW zu einem Starkregenereignis, wo auch das Stadtgebiet Lippstadt betroffen war. Insgesamt wurden 108 Einsatzstellen im Stadtgebiet registriert. Die Löschgruppe Bökenförde übernahm zehn Einsätze.



Personell gut aufgestellt

Gleich vier Kameraden absolvieren aktuell den Grundlehrgang der Feuerwehr. Damit ist die Löschgruppe auch in Zukunft schlagkräftig aufgestellt und besteht nun aus 33 Mitgliedern. Im Grundlehrgang werden die Grundtätigkeiten der

Feuerwehr vermittelt. Erste-Hilfe, Rechte und Pflichten und die Brand- und Löschlehre werden den neuen Kameraden unter anderem näher gebracht. Bereits im Frühjahr soll der Grundlehrgang abgeschlossen sein, danach stehen aber schon weitere Lehrgänge für die neuen Kameraden an.



Foto von links: Lukas Bruinsma, Pascal Mennemeier, Hendrik Wieneke-Stöcker, Till Rump

www.feuerwehr-boekenfoerde.de
<https://www.facebook.com/Löschgruppe-Bökenförde>

Männergesangverein ehrt Jubilare

In den Zeiten der weltweiten Epidemie war es dem Männergesangverein Bökenförde nicht möglich, Sänger zu ehren, die lange im Verein singen. Das aber wurde nun im Rahmen eines gemütlichen Beisammenseins nachgeholt. Der Vorsitzende des Vereins, Alfons Wilmesmeier, gratulierte den Sängern, stellte

deren Verdienste um den Verein heraus, wünschte für die Zukunft alles Gute und brachte seine Hoffnung zum Ausdruck, dass alle noch möglichst lange im Verein singen. Unter der Leitung ihres Dirigenten Witold Baczkowski ließen die Sänger mit einem Lied die Jubilare hochleben.



Foto (v. links nach rechts) Dirigent Witold Baczkowski, Norbert Seelhorst (25 Jahre Sänger), Karl Henkenmeier (50 Jahre aktiver Sänger), Wolfgang Beine (50 Jahre aktiver Sänger), Vorsitzender Alfons Wilmesmeier. Es fehlt aus Krankheitsgründen Hubert Schmücker (40 Jahre aktiver Sänger). Diese Ehrung wird später nachgeholt werden.

Männergesangverein Bökenförde probt wieder

Nach der langen probenlosen Zeit geht es für die Sänger des Bökenförder Männergesangvereins mit der Probenarbeit weiter. Unter der Leitung des Dirigenten Witold Baczkowski wird mittwochs ab 19.00 Uhr im Gemeindezentrum „Alte Schule“ an der Rüthener Straße geprobt, natürlich unter Einhaltung der Corona-Regeln mit Abstandsregelung und Teilnahme nur für Geimpfte, Getestete oder Genesene.



Text/Foto: MGVBökenförde
Klemens Steffenbröer

MGV Bökenförde: Jubiläumskonzert am Geburtstag

Am 5. Dezember 1921 wurde der Männergesangverein Bökenförde gegründet. Aus diesem Anlass werden die Sänger am Sonntag, dem 5. Dezember 2021, um 17.00 Uhr in der Bökenförder Wallfahrtskirche ein Konzert geben, zu dem schon jetzt herzlich eingeladen wird.

Archäologische Grabung beim Hof zur Osten

Seit Umbruch der Weide zwischen dem Hof zur Osten und dem Eikeloher Wasserwerk werden jährlich beim Pflügen Steine an die Erdoberfläche gefördert. Nachdem bei einem Sondengang Scherben und mittelalterliche Fibeln gefunden wurden, kam ein Archäologen-Team aus Olpe bzw. Münster, um die Fundstelle genauer zu untersuchen. Zunächst wurde mit technischem Gerät ein Boden-Scan gemacht, um Anomalien im Boden zu suchen. Nach Auswertung der Radarbilder wurde eine Fläche in Nähe des Eikeloher Wasserwerks geöffnet und rund drei Wochen von einem

Grabungsteam freigelegt und untersucht. Dabei kamen neben Scherbenmaterial gut erhaltene Grundmauerreste der untergegangenen Siedlung Osthem ans Tageslicht. Das kleine Dorf bestand aus mehreren Höfen, die vor ca. 500 Jahren untergegangen bzw. aufgegeben wurden. Von der Siedlung ist einzig der Hof zur Osten übrig geblieben. Das dürfte mit der Mühle in Zusammenhang stehen, die schließlich Einnahmen für den Grundherren mit sich brachte. Mit Spannung erwartet der Heimatverein eine Auswertung der Grabungsergebnisse.

Text/Foto: Dirk Ruholl





Liebe Bökenförder/innen,

gerne nehmen wir den Wunsch wahr und freuen uns sehr, ab dieser Ausgabe Teil der „Bökenförder Dorfzeitung“ zu sein.

Ab sofort nehmen wir Sie mit und geben Ihnen einen Einblick in unseren Kindergartenalltag...Seit dem 01. August 2021 besuchen 37 Kinder aus Bökenförde und Lippstadt die städt. Kindertageseinrichtung „Li-La-Launeland“.

Darunter durften wir zum neuen Kindergartenjahr acht „neue“ Kinder bei uns begrüßen. Die Kinder werden von insgesamt fünf pädagogischen Fachkräften (darunter eine Fachkraft für Integration), einer Auszubildenden im Anerkennungsjahr, einer Auszubildenden in der praxisorientierten Ausbildung

sowie von einer FOS- Praktikantin betreut. Aktuell befinden wir uns noch in der Eingewöhnung und lernen uns alle kennen. Wir erzählen uns viel, singen Lieder, verbringen ausreichend Zeit auf unserem Außengelände und beobachten dabei den Jahreszeitenwechsel Sommer- Herbst, sowie die Baustelle mit den großen Fahrzeugen vor unserer Tür. Ein Ausflug in den Mückenbruch haben wir auch schon mit den Kindern geplant und hoffen, dass wir bei schönem herbstlichen Wetter den Wald mit all seinen Facetten erleben dürfen. Darüber berichten wir dann in der nächsten Ausgabe. Leider wird uns aber auch in diesem Kita-Jahr noch immer Corona ausbremsen, sodass wir viele Angebote mit den Kindern und Eltern nicht umsetzen können/ dürfen. Dennoch gibt es aber auch für uns erfreuliche Nachrichten... Zum einen dürfen wir ab Oktober 1x die Woche die Sporthalle am Sportplatz mit allen Kinder nutzen, wofür wir uns noch einmal recht herzlich bei dem Sportverein bedanken möchten. Schon jetzt freuen sich die Kinder auf die „große“ Turnhalle. „Dann können wir da richtig schnell flitzen“ freute sich ein Kind! Zum anderen konnten wir Frau Bürger, selbst langjährige Erzieherin/ Mitarbeiterin in unserer Kita, als „Lesepatin“ gewinnen, die ebenfalls ab Oktober die Kinder mit verschiedenen Bilderbüchern und dazu passenden Liedern verzaubern wird.

Wir freuen uns schon jetzt, Ihnen in der nächsten Ausgabe von unseren Abenteuern zu berichten.

Im Namen aller Kinder und Mitarbeiter/innen der Kita,

Stefanie Pautsch

Oldies treffen Oldies



Aber auch positive Aspekte kann die Langeneicker Str. bieten. Von Herbert Polder, der im Presseteam der FIFA WORLD RALLY 5. INT. ADAC ZURICH WESTFALEN tätig ist, wurden wir informiert, dass die 124 teilnehmenden Oldtimer am Samstagmorgen über die Langeneicker Str. in Richtung Schloss Schwarzenrab fahren würden. Daraufhin trafen sich einige

Bökenförder, um die Raritäten des Automobils gebührend mit Beifall in Bökenförde zu begrüßen. Vom Rolls-Royce bis Jaguar E, Morris, Lagonda, Cadillacs, VW Bus, alles, was das Automobilherz höher schlagen lässt, wurde geboten. Oldies trafen auf Oldies. So einen Verkehr lassen wir uns auf der Langeneicker Str. gerne gefallen. Text/Fotos: Bruno Klink



So schmeckt Heimat – Bökenförder Kochecke



Leckere Rezepte der Saison

Herbstzeit gleich Oktoberfestzeit. Zeit für Bayerische Schmankerln.

Zu einem zünftigen Oktoberfest gehört Laugengebäck mit einem passenden Aufstrich:

Bayrischer „Obazda“:

-Zutaten für 4 Portionen:

250 g Butter, 200 g Frischkäse, 200 g reifer Camembert, 1 fein geschnittene Zwiebel

-Zubereitung:

Alles miteinander vermischen und mit Paprikapulver und Cayennepfeffer abschmecken.

Alternativ eine Frischkäsecreme:

-Zutaten für 4 Personen:

200g Frischkäse, 200 g Schmand, Radieschen nach Belieben, Lauchzwiebeln nach Belieben, Prise Salz, Prise Pfeffer

-Zubereitung:

Frischkäse, Schmand, klein geschnittene Radieschen und Lauchzwiebeln in eine Schüssel geben und mit dem Mixer verrühren, Salz und Pfeffer zugeben.

Und wer es lieber süß mag.....

Kaiserschmarrn

Zutaten für 4 Personen:

350 g Mehl, ½ l Milch, 4 Eier, Salz, 20 g gehobelte Mandeln, 50 g Rosinen, 4 EL. Zucker, etwas Margarine, Butter und Puderzucker.

-Zubereitung:

Die Eiweiße steif schlagen. Mehl, Milch, Eigelbe und eine Prise Salz verrühren und vorsichtig unter den Eischnee heben. Die Margarine in eine Pfanne geben, die gehobelten Mandeln und die Rosinen darin anbraten. Mit Zucker bestäuben, damit die Masse karamellisiert. Bei mittlerer Temperatur den Teig in die Pfanne geben- nur soviel, dass der Boden gut bedeckt ist- und garen, bis die untere Seite braun ist. Den Pfannkuchen wenden und wieder bräunen lassen, dann mit zwei Löffeln zerreißen. Einen Stich Butter dazugeben und erneut mit 1 EL Zucker bestäuben. Den Kaiserschmarrn in der Pfanne schwenken und mit Puderzucker servieren.

Tipp: Dazu passt Zwetschgenkompott



Und wem das alles zu „Bayrisch“ ist noch etwas echt „Westfälisches“

Himmel und Erde mit Blutwurst

-Zutaten für 4 Personen:

1 kg mehligte Kartoffeln, 500 g Blutwurst, 1 kg Äpfel, 2 Zwiebeln, Butter, Salz, Zucker, Muskatnuss, Öl

-Zubereitung:

Die Kartoffeln und die Äpfel schälen und klein schneiden. Die Kartoffeln in Salzwasser kochen. Die Äpfel mit etwas Wasser übergießen und ebenfalls kochen. Wenn die Kartoffeln gar sind mit etwas Butter zu Püree stampfen, Muskatnuss zugeben. Die weichen Äpfel mit Zucker berieseln und noch einigen

Minuten weiter kochen lassen. Dann auch stampfen, gegebenenfalls durch ein Sieb streichen, sodass ein Mus entsteht.

Die Blutwurst in dicke Stücke schneiden und anbraten. Die Zwiebeln in Ringe schneiden und langsam anbraten, bis sie Röstaromen angenommen haben. Dann das Püree mit dem Apfelmus gut verrühren und abschmecken. Gemeinsam mit der gebratenen Blutwurst und den Zwiebeln servieren.



Gutes Gelingen!

Rezepte: Silke Wilkmann



FCA Familientag 19.09.2021



Eine rundum gelungene Veranstaltung war der Familientag des FCA auf dem Sportgelände. Wir hätten uns zwar einige Besucher*innen mehr gewünscht, doch aufgrund der aktuellen Umstände waren wir mit der Resonanz sehr zufrieden. Die Abteilungen Badminton, Tennis, Tanzen und Breitensport nutzten die Möglichkeit ihre Sportarten den Besuchern näher zu bringen.

In Form von aktiven Trainingssituationen demonstrierten die Sportler*innen ihr Können und luden die Zuschauer*innen zum Mitmachen ein. Beginnend mit der Vorstellung der Badmintonabteilung unter Leitung von Steffi Wilkmann und Siggie Cygon war der Tag gefüllt mit sportlichen Aktivitäten. Steffi und Siggie demonstrierten mit ihren Schützlingen die Schnelligkeit des Badmintons und dass hier Ausdauer und Reaktionsvermögen notwendig sind.

Die Tanzgruppe KDSU unter Leitung von Elisa Wagner begeisterte das Publikum mit ihrer gelungenen Vorstellung. Diese Tanzgruppe ist, wie Birgit Urban ausführte, eine der neueren Gruppen in der Abteilung. Der Leistungsstand war trotzdem schon sehr hoch.

Auf dem Tennisgelände zeigten die Schützlinge von Tennistrainer Ivo Periser ihre große Qualität. Imponierend war das Tempo, mit dem die beiden Cracks zu Werke gingen. In den Spielsituationen wurde gezeigt, wie gezielt Vorhand- und Rückhandschläge trainiert werden.

Interessant war für die Zuschauenden auch die Variante Tennis auf dem Kleinfeld, das die Abteilung im Sommer angelegt hat. Dieses Kleinfeld ist besonders für das Training mit Kindern, aber auch für in die Jahre gekommenen Spieler*innen, die nicht mehr so viel laufen möchten, geeignet.

Der Kurs „Sport für jeder Mann“ zeigte in der Sporthalle unter Leitung von Birgit Urban, die die Trainerin Kathrin Rehborn vertrat, dass Mann auch im fortgeschrittenen Alter nicht zum alten Eisen gehört. Mit den gezeigten Übungen wurden die Muskelpartien Bauch, Oberschenkel und Rücken beansprucht. Die mitmachenden Zuschauer zeigten sich doch überrascht von der Intensität des Trainings.

Neben den sportlichen Vorführungen konnten im Rahmen des Familientages der Outdoor-Sportgerätepark und das Boule-Feld offiziell eröffnet werden.

Der Outdoor-Sportgerätepark wurde Ende letzten Jahres aufgebaut. Es handelt sich um ein Projekt, das über ein Leader-Programm zur strukturellen Förderung des ländlichen Raumes gefördert wurde. Michael Musga dankte bei der Eröffnung des Parks der Stadt Lippstadt für die Unterstützung bei der

Beantragung der Fördermittel. Unter den fachkundigen Erläuterungen von Birgit Urban konnten die Besucher*innen die Geräte kennenlernen und ausprobieren.

Bereits vor der offiziellen Eröffnung wurde das Boule-Feld von interessierten Besucher*innen genutzt. Gebaut wurde das Feld im vergangenen Jahr in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein.

Michael Musga dankte dem Heimatverein für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit. Norbert Jassmeier, der Vorsitzende des Heimatvereins erklärte anschließend die Regeln des Spiels und gab die Anlage offiziell frei.

Den Familientag nutzte der FLVW um den FCA zum 100-jährigen Jubiläum zu ehren. Bekanntlich konnte das Jubiläum im letzten Jahr leider nicht gebührend gefeiert werden. Bernd Kirchhoff vom Kreisvorstand Lippstadt überreichte im Namen des DFB dem Verein eine Urkunde und ein Geldgeschenk, verbunden mit den besten Glückwünschen.

Ein weiterer Höhepunkt des Tages war die Einsegnung der Sporthalle durch Pastor Thiesbrummel.

Michael Musga blickte vor der Einsegnung zurück auf die Pläne, die Entscheidungsfindung zum Bau der Halle und die Bauphase mit über 6000 Stunden an Eigenleistung. Er erwähnte dabei auch den ehemaligen Vorsitzenden, Karl-Heinz Urban, der leider viel zu früh 2016 verstorben ist. Er war eine treibende Kraft für den Bau der Sporthalle.

Bei der Einsegnung wünschte Pastor Thiesbrummel allen Sportler*innen einen fairen Umgang miteinander und hoffte, dass alle verletzungsfrei mit viel Spaß ihren Sport betreiben können.

Der Tag klang dann bei einem gemütlichen Zusammensein und guten Gesprächen aus. Der Vorsitzende Michael Musga dankte allen Helfer*innen für die Unterstützung bei der Veranstaltung und gab zum Abschluss der Veranstaltung seine Hoffnung zum Ausdruck, dass der FCA Besucher*innen begeistern konnte, zukünftig die Sportangebote im Dorf zu nutzen

Der Vorstand



Text: Michael Musga



Die Badminton-Jugendabteilung stellt sich vor. Wer Interesse hat, wir spielen immer Montags von 17.00 - 18.00 Uhr in der Sporthalle des FCA am Sportplatz.



Outdoor-Sportgerätepark



Tennis



FLVW gratuliert zum 100.Jähr. Jubiläum



„Sport für jeder Mann“



Boule-Feld



Kaffeepause

Fotos: Anna Ruholl-Scheler



Tanzgruppe KDSU



Einsegnung der Sporthalle durch Pastor Thiesbrummel

“Die Magie des Augenblicks“



FCA-Tanzabteilung präsentiert ihr aktuelles Tanz-Theater-Projekt. Alles war geplant, die Aufführungstermine festgelegt und dann kam Covid 19. Nach dem 1. Lockdown war schnell klar, der ursprünglich geplante Termin am 15. November 2020 war unter den zahlreichen Auflagen und Bedingungen nicht haltbar. Der Trainingsbetrieb konnte trotz vollem Einsatz des gesamten Trainerteams zunächst nur langsam wieder starten, Gruppen mussten aufgeteilt und Trainingszeiten entsprechend neu eingeteilt werden. Alle zogen an einem Strang, aber die Zeit lief davon. Nach reiflicher Überlegung konnte, gemeinsam mit der KWL Lippstadt, ein Ausweichtermin für den 28. März 2021 gefunden werden. Doch dann kam im November 2020 der 2. Lockdown und

führte diesmal zu einer Zwangspause von fast 7 Monaten. Im Mai 2021 konnten endlich alle Tänzerinnen und Tänzer wieder in die Halle zurückkehren und auch diesmal zeigte sich wieder der Zusammenhalt innerhalb des Trainerteams und der gesamten Abteilungen. Alle gaben Vollgas, nachdem neue Aufführungstermine gefunden werden konnten.

Am 05./06.02.2022 ist es nun endlich soweit und der Vorhang hebt sich in insgesamt drei Vorstellungen für “Die Magie des Augenblicks“. Eine Geschichte angesiedelt in der schillernden und bunten Zirkuswelt. Ein alter, verlassener Zirkuswagen und ein darin entdecktes Tagebuch sind dabei die Schlüssel zu einer Welt voller Zauber und Fantasie, Licht und Leichtigkeit. Aber hinter jedem Zauber existiert auch die Realität und wo

Licht ist, fällt auch immer ein Schatten. Die Tänzerinnen und Tänzer verwandeln sich in Clowns, Akrobaten, Seiltänzerinnen und Raubtiere und zeichnen so das Leben einer Artistenfamilie nach, die in ihren Zirkusvorstellungen den Menschen ein Lächeln ins Gesicht zaubert und sie immer wieder eintauchen lässt in die Magie des Augenblicks. Dabei kämpfen sie selbst täglich mit der Realität des harten Zirkusalltags.

Karten sind in der Kulturinformation Lippstadt im Rathaus, Lange Str. 14, 59555 Lippstadt, erhältlich und können telefonisch, per Mail oder direkt vor Ort reserviert werden. Der Preis liegt bei 10,00 Euro pro Karte.

Die Tänzerinnen und Tänzer freuen sich auf viele interessierte Zuschauer!

Text/Foto: Birgit Urban





Fördergeld für den FCA



Erneut gute Nachrichten für alle Sportlerinnen und Sportler aus Lippstadt: Der FC Alemannia Bökenförde e.V. erhält dank des Sportstättenförderprogramms „Moderne Sportstätte 2022“ eine Förderung in Höhe von 15.000 Euro. Mit „Moderne Sportstätte 2022“ hat die NRW-Koalition das größte Sportförderprogramm aufgelegt, das es je in Nordrhein-Westfalen gegeben hat – mit einem Gesamtvolumen von 300 Millionen Euro. Damit sollen die Vereine in Nordrhein-Westfalen eine nachhaltige Modernisierung, Sanierung sowie Um- oder Ersatzneubau ihrer Sportstätten und Sportanlagen durchführen können.

Dazu erklärt der heimische CDU-Landtagsabgeordnete Jörg Blöming:

„Ich freue mich sehr, dass wieder ein Verein aus meiner Heimat von dem Programm profitiert und gratuliere dem FC Alemannia Bökenförde e.V. herzlich zur erfolgreichen Förderung! Der Verein möchte damit die energetische Modernisierung des Sportheims durchführen. Die Gesamtkosten der Maßnahmen belaufen sich rund 28.000 Euro. Die Baumaßnahmen können nun direkt starten.“

Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt, Andrea Milz, sagte dazu: „Ich freue mich, dass wir mit den nun erteilten Förderentscheidungen unseren Vereinen tatkräftig unter die Arme greifen können. Wir haben uns zum Ziel gesetzt einen spürbaren Beitrag zur Modernisierung unserer Sportstätten in Nordrhein-Westfalen zu leisten. Dies ist uns mit diesem Förderprogramm gelungen. Nun können wir den Sanierungsstau deutlich reduzieren.“

Der FCA wird mit diesem Geld die energetische Anbindung des Sportheims an die Energieversorgung der Sporthalle realisieren.

Alle Heizungen und Duschen im Sportheim werden zukünftig über die Zentralheizung der Halle gespeist.

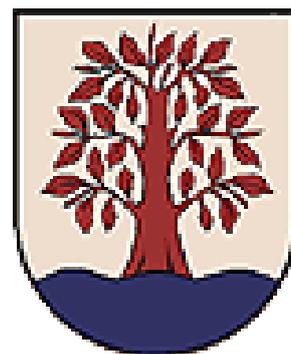
In diesem Zuge werden dann auch notwendige Renovierungen im Sportheim durchgeführt.

Der Vorstand

Text: Diana Schmücker



Text/Foto: Siggie Cygon



Einen neuen Untergrund, in Form von Dolomitsand, brachten Andreas Wilkmann und Siggie Cygon am Hinweisschild am Grandweg auf.

Vandalismus und Müll auf dem Sportgelände

Wir stellen in der letzten Zeit leider eine Zunahme von Vandalismus auf dem Sportgelände fest.

Ein Fallrohr an der neuen Sporthalle wurde mutwillig beschädigt und ein beliebtes Ziel der Chaoten ist immer wieder der Unterstand und die Hütte des Getränkestandes am Spielfeldrand.

In der Vergangenheit konnten wir nur die Schäden aufnehmen, doch jetzt ertappten wir einen Jugendlichen auf frischer Tat, wie er mutwillig Bretter an der Getränkebude abgetreten hat. Die herbeigerufene Polizei brachte den Jugendlichen nach Hause und nahm die entsprechende Anzeige auf.

Da wir nicht bereit sind weitere Beschädigungen hinzunehmen, wurden bereits Kameras installiert und das Sportgelände wird videoüberwacht.

Wir werden jede mutwillige Beschädigung des Vereinseigentums zur Anzeige bringen.

Ein weiteres Problem sind die Hinterlassenschaften wie Pizzakartons, Flaschen, Kippen usw. von Jugendlichen, die sich regelmäßig auf dem Gelände aufhalten.

Mehrfache Gespräche mit den Jugendlichen brachten leider keinen Erfolg. Nach Rücksprache mit dem Ordnungsamt werden wir zukünftig von unserem Hausrecht Gebrauch machen und falls notwendig ein Betretungsverbot für das Gelände aussprechen.

Wir sehen uns hier auch in der Fürsorgepflicht für die vielen

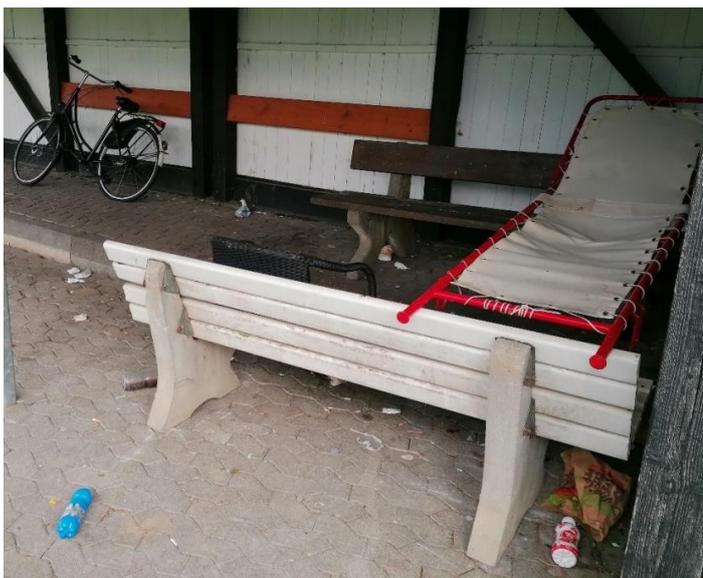
Kinder und Jugendlichen, die sich täglich auf dem Gelände aufhalten.

Offensichtlich werden auch Drogen konsumiert, was wir aus den im Müll befindlichen kleinen Tüten mit Restkrümeln schließen.

Damit hier nicht ein falscher Eindruck erweckt wird! Wir vom FCA freuen uns über alle Kinder und Jugendlichen, die das Sportgelände nutzen, um sich sportlich zu betätigen oder auch nur um sich dort zu treffen. Die Treffpunkte für die genannten Altersklassen sind in unserem Dorf sehr rar und das Sportgelände eignet sich natürlich bestens, um ungestört mit den Freund*innen zu chillen. Wir erwarten aber, dass das Gelände ordnungsgemäß und sauber hinterlassen wird.



Unterstand vermüllt mit Flaschen, Kippen usw.



Unterstand mit herrenlosem Fahrrad und Liege entnommen aus dem Getränkestand



Getränkestand mit eingetretener Tür

Text/Fotos: Diana Schmücker

NEWS.... NEWS....NEWS aus der Dorfbücherei NEWS....News....

Wir haben richtig gute Neuigkeiten!!

Mit toller Unterstützung von Dirk Ruholl haben wir einen Heimatscheck beantragt und, unglaublich, aber wahr – wir haben tatsächlich 2.000 € für die Bücherei bekommen.

Damit ist es uns jetzt endlich möglich, eine Ecke für Kinder bis 6 Jahre einzurichten. Die ersten tollen Kinderbücher sind schon eingetroffen. Damit haben auch die jungen Muttis keine Entschuldigung mehr nicht bei uns vorbei zu schauen.

Wir sind noch mittendrin in unserer „Kleinen“-Erweiterung. Wir hoffen aber ab Oktober einsatzbereit zu sein. Wir halten Euch auf dem Laufenden. Vorbeikommen und schon mal schauen, wie weit wir

sind ist natürlich jeden Donnerstag möglich.

Weiterhin haben wir jetzt auch unsere eigene E-Mail-Adresse dorfbuecherei@boekenfoerde.de. Nutzt sie für Fragen und Anregungen oder Bestellungen.

Unsere Öffnungszeiten Donnerstag 17:00 – 18:00 Uhr und unser Lieferservice bleiben natürlich weiterhin wie gewohnt bestehen.

Damit fehlt jetzt nur noch unser Lesetipp. Die große Bücherliste und die monatlichen Lese-Tipps auf der Web-Side www.boekenfoerde.de und auf Facebook unter „Dorfbücherei Bökenförde“ kennt Ihr sicher.

Dann hier noch was für den kleinen, aber feinen Lese-Hunger:

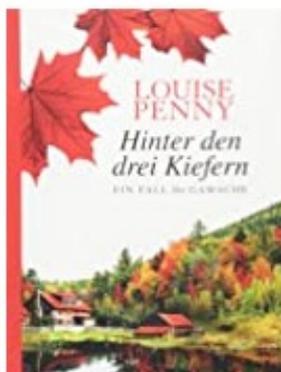


Alan Bennett: Così fan tutte

Die Geschichte eines englischen Middle-Class-Ehepaares, das vom Opernbesuch nach Hause kommt und seine Wohnung vollkommen leer vorfindet. Mit dem Verlust der Einrichtung aus 32 Ehejahren tun sich ungeahnte Möglichkeiten auf.....



Louise Penny: Hinter den drei Kiefern – ein Fall für Gamache



Three Pines. In den Wäldern Kanadas, nur eine Stunde von Montreal entfernt, liegt dieses idyllische Dorf. Hier gibt es alles, was man braucht: ein Bistro, eine Bäckerei, einen Krämerladen und sogar eine Buchhandlung. Dazu viele sympathische und schrullige Bewohner. Aber am Morgen nach Halloween ist plötzlich alles anders. Mitten im Dorf steht eine düster verkleidete Gestalt. Niemand weiß, wer sie ist und was sie vorhat. Auch Armand Gamache, der Polizeichef von Quebec, der in Three Pines ein Wochenendhaus besitzt, um sich von seiner aufreibenden Arbeit zu erholen, kann ihr kein Wort entlocken. Ein Schatten legt sich über das Dorf. Und eine Leiche wird gefunden....

Interessiert?

**Euch allen einen schönen Herbst. Wir sehen uns in der Bücherei.
Kerstin und Sabine**

Schützenfest 2021

Liebe Schützenbrüder, liebe Bökenförderinnen und Bökenförder,



leider hat auch das zweite Jahr in Folge der Schützenverein Bökenförde, ausgelöst durch die Corona-Krise, nicht zur Normalität zurückgefunden. Durch Beschränkungen und Maßnahmen war es auch dieses Jahr nicht möglich, unser Schützenfest in gewohnter Weise zu feiern.

Als kleine Entschädigung hat der Schützenverein an unserem Schützenfestsonntag einen

Frühschoppen veranstaltet. Für die musikalische Unterhaltung, die eine leichte Stimmung von Schützenfest vermittelte, sorgte der Musikzug Störmede, unter der Leitung von Berthold Kutscher. Begrüßen konnten wir an diesem Morgen unser amtierendes Königspaar Thomas und Diana Schmücker, unsere Jubelmajestäten Manfred und Elisabeth Steiner sowie Heiner und Marianne Lanhenke, unseren Ortsvorsteher Hendrik Wieneke-Stöcker und den Bürgermeister der Stadt Lippstadt, Arne Moritz.

Bei ausgelassener Stimmung und guten Gesprächen wurde deutlich, wie sehr eine Zusammenkunft dieser Art uns allen gefehlt hat. Dies wurde bekräftigt durch die Beteiligung von Jung und Alt an diesem Frühschoppen.

Bei einer spontanen Spendensammlung für die von der Hochwasserkatastrophe betroffenen Menschen kam an diesem Morgen eine Summe von 913,26 € zusammen, die der Schützenverein auf 1500,- € aufrundete und die durch den Einsatz des Schützenwesens

unbürokratisch an die Betroffenen weitergeleitet wird.

Vor dem geselligen Teil, dem Frühschoppen, fand am Samstag das traditionelle Schützenhochamt, das von Pastor Thomas Wulf zelebriert wurde, mit anschließender Kranzniederlegung und dem Gedenken an die verstorbenen Schützenbrüder statt.

Als Dankeschön, verbunden mit den besten Glückwünschen, konnten wir in den Tagen vor dem eigentlichen Schützenfest unserem amtierenden Königspaar Thomas und Diana sowie unseren Jubelmajestäten die Grüße des Schützenvereins Bökenförde überbringen.

Da unsere Jubelkönige ihre Orden auf dem nächsten Schützenfest erhalten, war es für uns eine Freude, unseren Jubelköniginnen schon jetzt einen Blumenstrauß überreichen zu können.

Text/Fotos: Thomas Hönemann



Frühschoppen



Musikzug Störmede



Zaghaftes Bökenförder Schützenfest erwachen



Während des Frühschoppens des Schützenvereines wurden nach langer Auszeit wieder Schützen in Uniform gesichtet. Bereits am Vortag, in der Schützenmesse, konnten diese seltenen Uniformträger bewundert werden. Dieses ist sehr positiv aufgenommen worden. Die Offiziere hatten bereits öfter die Gelegenheit die Uniform auf ihre Passform hin zu überprüfen. Wie auf dem Foto ersichtlich hat sogar ein Schützenbruder seinen Hut für das nächste Vogelschießen in den Ring (Kasten) geworfen. Bleibt zu hoffen das die Bökenförder von der „Warte“ (Zeit) durch intensives Schiesstraining profitieren. Beim nächsten Schützenfest wird sich dann herausstellen,

ob sie als ernstzunehmende Kandidaten auftreten werden. Zumindest die Vorfreude auf das nächste Fest war bei allen Anwesenden zu spüren.

Text/Foto: Michael Schulte



Charmeoffensive beim Schützenfrühschoppen



12 auf einen Streich könnte man das Foto betiteln, auf dem 12 ehemalige Bökenförder Königinnen beim Frühschoppen des Bökenförder Schützenvereines zusammentrafen. „Eine geile Zeit“ war das Resümee, als von den alten Schützenfesttagen berichtet und erinnert wurde. Eben Frauenpower beim „Männerfrühschoppen“.

Text/Foto: Bruno Klink

Das Brett

"Dit und Dat"

Suche

3-4 Zimmer EG
Wohnung mit Garten
oder kl. Haus
Tierhaltung erlaubt
(Gern auch zum Kauf)
Tel: 015231917188

Biete

ZU VERSCHENKEN !!!
-verschiedene Rasensamen
-Pflanzendünger
-Ameisenfallen
Bei Interesse gerne anrufen
unter 015783504204

!!! NEU !!!
Schreibt mir unter
angie.lewis@gmx.de

Allgemeine Termine

Keine Terminvorschau

**Aktuelle Termine entnehmen Sie bitte der
Örtlichen Presse**

Öffnungszeiten Dorfbücherei:

Donnerstags: 17-18 Uhr, Freitags: 10-12 Uhr

IMPRESSUM:

Herausgeber: Kulturring Bökenförde
Zustellung: mit dem Wochentip

Redaktionsteam:

B. Cygon,, C.Dahlhoff, B.Klink, W.Tietze
M.Schulte

Mail: dorfzeitung@boekenfoerde.de

Böf“ nicht erhalten? Wir kümmern uns!

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
05.12.2021**

Die Ausgabe erscheint am: 22.12.2021